

Haus & Markt

Ihr Magazin für 100% Zuhause. Ausgabe Hamburg und Sylt. Auflage 61.832

Februar 2007

Leben ohne Barrieren:

Vor- und umbauen für die besten Jahre

Möbelmesse Köln:

1.301 Aussteller setzen die Trends 2007

Solartag:

Alles über Solarenergie auf der Haus- und Fachmesse von Bendig

Wellness & Vitalität:

Tipps von klassisch bis asiatisch

Schimmelpilz profitiert von Energiepreisen

Die Preisrunden der Energiewirtschaft führen dazu, dass Hausbesitzer ihre Heizungen aus Sparsamkeit drosseln. Wird bei niedrigen Zimmertemperaturen auch noch mangelhaft gelüftet, hat der Schimmelpilz Saison.

Das Allergie- und Asthmarisiko steigt. Wer morgens vor dem Verlassen der Wohnung die Heizung ganz abdrehet, tut sich und dem Raumklima keinen Gefallen: Rasch sind die Wände ausgekühlt, und Atemluft, Kochdunst oder Duschschwaden kondensieren. Folge: Feuchtigkeit ist Nährboden für Schimmelpilz. Auch wer abends die Heizung voll aufdreht, ist nicht automatisch geschützt. Die Wände bleiben bei steigender Raumlufttemperatur noch lange kühl und feucht. Zum Energiesparen und damit gar nichts auskühlen kann, sollte die Heizung stets ein wenig laufen. An einem kalten Wintertag mit Regen, Schnee oder Nebel zu lüften, erscheint auf den ersten Blick widersinnig. Wer ahnt

denn, dass Luft, von null auf 23 Grad erwärmt, die fünffache Feuchtigkeit aufnehmen kann?

Und diese kann nicht einfach weggeheizt, sondern nur durch Luftaustausch verringert werden. Stoßlüftung ist also keine Energieverschwendung, sondern ersetzt die feucht-warme durch trockenere, kühlere Luft. Da die Wände bei Betrieb der Heizungsanlage die Wärme speichern, ist in wenigen Minuten die übliche Zimmertemperatur wieder erreicht. Die Kippstellung der Fenster ist sinnlos und fördert die Schimmelbildung, da fensternahe Bauteile auskühlen. Folgende Werte mag der Schimmel nicht: 19 bis 22 Grad Celsius, bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 45 bis 55 Prozent. Dieses be-



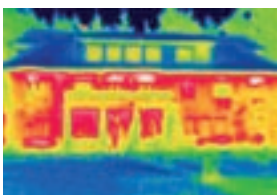
Es könnte mal wieder gelüftet werden: Es ist sehr warm und die Luft recht trocken. Elektronische Messgeräte zeigen zuverlässig Raumtemperatur und -feuchte an

hagliche Wohnklima kontrolliert und regelt man am einfachsten mit modernen, elektronischen Mess-

geräten, die die Raumtemperatur und relative Luftfeuchtigkeit digital anzeigen. Ein Messgerät, das obendrein noch durch eine Leuchtdiode den nächsten Lüftungsterminus anzeigt, ist in allen Geschäftsstellen des Grundeigentümerverbandes für 19,90 Euro zu erwerben. (hs)

CO₂ SPARHAUS
Energie sparen staatlich gefördert

Bis 31.12.07
kostenlose
Gebäudeanalyse!



Thermografie direkt nach der ersten Bauphase: keinerlei Wärmeverluste durch das neu gedämmte Dach (blaue Färbung).



Das Resultat nach Bauabschluss: 70% Energie-Einsparung nach der Sanierung von Fassade, Dach, Fenstern, Heizung!

Der Staat fördert in hohem Maße das Umstellen auf energie-sparende und ökologisch sinnvolle Wärme-Dämm-Maßnahmen! Wir sind Ihr neutraler Berater für gewerkeübergreifende Planung und helfen, alle behördlichen Mittel optimal auszuschnöpfen.

Heizkosten zu hoch? Wände eiskalt? Zieht's?

Jetzt sanieren und bis zu 70% Heizkosten sparen!

Sanieren Sie mit attraktiver staatlicher Förderung Fassade, Dach, Fenster und Kellerdecken und optimieren Sie Ihre Heizung.

Profitieren Sie jetzt von den attraktiven Konditionen (auch Bargeld-zuschüsse) von Bund und Ländern – wir von CO₂SPARHAUS helfen Ihnen dabei: Am Anfang steht die kostenlose Gebäudeanalyse inklusive Kostenschätzung und Wirtschaftlichkeitsberechnung. Anhand dieser Entscheidungsgrundlage helfen wir Ihnen, wenn Sie möchten, auch bei der Umsetzung der geplanten Maßnahmen – von der Ausschreibung bis hin zur Beratung während der Bauphase ... und das für nur 1,5% der Bausumme!

Ordern Sie jetzt Ihre kostenlose Gebäudeanalyse.
Wir informieren Sie gern unter: (0 40) 5 27 34 78-0



info@co2sparhaus.de
www.co2sparhaus.de

Neue Richtlinien für Fördermittel zum Energiesparen

Im CO₂-Gebäudesanierungsprogramm der KfW-Förderbank gibt es für alle, die den Energieverbrauch ihres Altbaus senken möchten, seit dem 1. Januar 2007 neue Auflagen und Konditionen.

Jetzt können auch Eigentümer von selbst genutzten Häusern und Eigentumswohnungen nur mit Eigenkapitalfinanzierung staatliche Zuschüsse beantragen: Die Höhe ist von der Energieeinsparung abhängig. Wer eines der Maßnahmenpakete umsetzt, bekommt fünf Prozent der Investitionskosten, maximal jedoch 2.500 Euro je Wohneinheit. Wird mit der Sanierung des Altbaus Neubau-Niveau erreicht, werden zehn Prozent der Investitionskosten und maximal 5.000 Euro pro Einheit bezu-

schusst. Werden die Anforderungen zur Einsparung um mindestens 30 Prozent unterschritten, erhält man 17,5 Prozent, immerhin maximal 8.750 Euro. Achtung: Den Zuschuss vor der Modernisierung beantragen! Geld gibt es aber erst nach Abschluss der Baumaßnahmen.

Kreditförderung

Auch wer einen Kredit beantragt, kann dazu zusätzlich einen Zuschuss erhalten. Bestehen bleibt dieses Jahr der Tilgungszuschuss



von fünf Prozent des Darlehns für die Sanierung auf Neubau-Niveau. Wird das Neubau-Niveau um 30 Prozent unterschritten, gibt es 12,5 Prozent Tilgungszuschuss. Der Zuschuss kann zur Verkürzung der Laufzeit oder zur Reduzierung der Annuität, das heißt der Ratenhöhe, eingesetzt werden. Bisher wurden Gebäude, die bis 1984 fertiggestellt wurden, gefördert, nun alle bis Baujahr 1994. Mit Zinssätzen von unter einem Prozent ist es allerdings vorbei: Günstigster Effektivzins im CO₂-Gebäudesanie-

rungsprogramm sind derzeit 2,52 Prozent. Die Zinsen sind für zehn Jahre fix, Laufzeiten von bis zu 30 Jahren möglich. Die vorzeitige Rückzahlung ist in Teilen ohne Vorfälligkeitsentschädigung möglich.

Kontakt & Infos:

CO₂ SPARHAUS
Tel. (0 40) 5 27 34 78 - 0
www.co2sparhaus.de

FENSTER UND TÜREN

HOLZ & FORM

Mühlendamm 12, 25335 Elmshorn
Tel.: 04121 45 20 36
www.holz-und-form.de
beratung@holz-und-form.de



- [[Sparen Sie jetzt richtig! Ersetzen Sie ihre alten Fenster durch moderne Energiesparende Fenster von Ihrem Internorm Fachhändler
- [[Geniale Verbundkombination Alu/CO₂ -Thermoschaum/Holz für sensationelle Wärmedämmung mit 3-fach Verglasung bis zu

U_w=0,68 W/m²K

- [[Den Einbau erledigen unsere qualifizierten Montageteams
- [[schonen Sie die Umwelt und Ihre Brieftasche durch energiesparende moderne Fenster und Türen



Ihr Internorm [1st] window partner

Internorm

Fenster - Licht und Leben

www.internorm.com

War Ihre Heizung schon zur Inspektion?

Wenn nicht, jetzt vor dem Winter noch Wartung durch



Hautec GmbH

www.hautec.de
www.koch-technik.de

Planungstudio:
Stadtbahnstr. 35a - 10155el
Tel: 600 73 66 - Fax: 600 123 23
Mobil: 0172 - 651 65 57

Ausstellung:
Altenburger Str. 69 - 10475Wandl

€ 119,- inklusive MwSt

08008 110 112

Gasheizung - NOTRUF - Wartung

Feuchte Keller, nasse Wände - mit AQUAPOL hat das ein Ende

Garantierte Mauertrockenlegung

Ohne Chemie - Ohne Aufschneiden
Ohne Strom - Ohne Erdarbeiten

- 20 Jahre Garantie -

Kostenlose Mauerfeuchteanalyse

Technischer Handel
Bernt Genest
Werfelring 55F
22175 Hamburg

Tel.: 040 - 670 12 60
Fax.: 040 - 63 68 39 36
e-mail: Bernt.Genest@t-online.de
www.mauer-feuchtigkeit.de

Fordern Sie unsere kostenlosen Informationen an. Mehr als 36.000 Systeme europaweit im Einsatz

Die intelligente Mauertrockenlegung!